

Fröhliches Musizieren in Travemünde

25.08.2011

Autor: Heino Sartor



Am 28. Juni 2011 trafen sich über 400 Sängerinnen und Sänger aus dem Seniorenkreis im Pommern-Zentrum in Travemünde, um zu singen und die Gemeinschaft zu pflegen. Unterstützt wurden die Sänger von Bremer Stadtmusikanten. Nicht die weithin bekannten, sondern einem Seniorenorchester aus Bremen.

Ein lieber Bruder verlieh seiner Freude in einem Gedicht Ausdruck, welches so liebevoll illustriert ist, dass es allen Geschwistern zu Gute kommen soll.



jeder bracht auf seiner Weise,
 Gott zum Lobe und zum Preise,
 auf der Muse zarter Schwingen,
 alle Herzen dann zum Klingen. —
 Der Apostel stand im Raum,
 jeder konnt' des Kleides Saum,
 Kraft und Segen daraus ziehen,
 Kraft für alle Sorg' und Mühen.
 Auch der Bischof aus der Heide,
 ist gekommen, welche Freude.
 Neben Seelenspeise gab es auch,
 gute Speise für den Bauch.
 Mittags kam dann auf den Tisch,
 Kasserfleisch, Rollmops und Fisch.



Brodten, Passat, Eislokal,
 jeder ging nach seiner Wahl. —
 Nachmittags dann Kuchen lecker,
 mit Kaffee ganz frisch vom Bäcker.
 Zum Ausklang schönes Abschlussingen,
 trug dazu bei, zum Wohlgelingen.
 Vergessen Staus, Verspätung, Schwitzen,
 wir durften in Gemeinschaft sitzen.
 Und wie so oft in Gottes Werke,
 ist Freude im Dienen unsere Stärke.
 „Danke“ sagen wir am Ende,
 für die vielen fleißigen Hände,
 für all die Müh' beim Organisieren,
 für alle Mühen und Tatkraften.

